

BANG StarterCenter GmbH & Co. KG

Osterloher Straße 85
33129 Delbrück-Ostenland
www.bang-netzwerke.de

Ansprechpartnerin:

Nicole Glawe-Miersch
nglawe-miersch@gpdm.de
+49 5250 708-3975 oder +49 172 9501250 (mobil)

Das BANG-StarterCenter ist einer von mehreren Bereichen, in denen sich die Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement (gpdm) in punkto Berufsorientierung und -ausbildung engagiert. 2017 eröffnet, bietet das BANG-StarterCenter insbesondere Schüler(inne)n der Region, aber auch Umschüler/innen, Geflüchteten und Berufsrückkehrer/innen, einen realistischen und umfassenden Einblick in über 110 Berufe aus 10 Berufsfeldern von Metall und Elektrotechnik über Pflege bis zu Garten/Landschaftsbau. Es vereint mehr als 6 Lehrwerkstätten unter seinem Dach und vermittelt so praxisorientierte Einblicke in mehr als 60 Berufsbilder. Finanziert von heimischen Wirtschaftsunternehmen hat es zum Ziel, über 2.000 Schüler(inne)n aus den weiterführenden Schulen der Region in verschiedenen Maßnahmen und Projekten in der Berufsorientierung zu unterstützen und praxisnah an eine Berufsausbildung heranzuführen. Im StarterCenter in Ostenland geht dabei Expertise für Ausbildung Hand in Hand mit wesentlichen Aspekten der Berufsorientierung.

„Weiterentwicklung des ‚Talentepfades‘“

Themenschwerpunkt/e: kreative Weiter- und Neuentwicklung von Aufgabenstellungen und/oder Experimenten für einen Berufsorientierungsparcours

Ausgangssituation und Problembeschreibung:

Im BANG StarterCenter in Ostenland befindet sich ein mobiler ‚Talentepfad‘. In diesem Berufsorientierungsparcours können insbesondere Schüler(inne)n durch das Ausprobieren unterschiedlicher Aufgaben viele Berufsfelder auf niedrigschwellige Art und Weise kennenlernen. Dabei können die Jugendlichen durch das Probieren berufsfeldübergreifender und -spezifischer Aufgaben erkunden, welche Berufsfelder das persönliche Interesse wecken, aber auch für welche Berufsfelder sie bereits vorhandene Kompetenzen und/oder Talente mitbringen. Die Aufgaben sind als kleine Experimente konzipiert, die den Schüler(inne)n die Möglichkeit geben ihre Fähigkeiten, Neigungen und Talente kennenzulernen und sich darin auszuprobieren. So besteht derzeit z.B. eine Aufgabe darin, einen Würfel aus unterschiedlichen Metallteilen mit Schrauben und einem Sechskant auf eine solche Weise zusammenzuschrauben, dass er dem Modell im Schaukasten entspricht.

Durch den Talentepfad werden Jugendliche in der oft schwierigen Phase der Berufsorientierung unterstützt und sie haben die Möglichkeit ihr Interesse an MINT-Berufen, kaufmännischen und/oder dienstleistungsorientierten Berufen zu reflektieren. Sie lernen typische Arbeiten der unterschiedlichen Berufe kennen und können sich von diesen ein umfangreiches Bild machen.

Zielformulierung:

Zur ständigen Weiterentwicklung des Talentepfades ist es notwendig, bisherige Aufgabenstellungen zu überarbeiten und neue kreativen Aufgabenstellungen zu entwickeln, die „am Puls der Zeit liegen“. Diese sollen die Jugendlichen für die Aufgabe an sich motivieren, aber auch Aufschluss über die evtl. vorhandenen individuellen Kompetenzen/Talente des Einzelnen/der Einzelnen für das jeweilige Berufsfeld geben.

Ziel ist es, ein Konzept mit neuen, ergänzenden oder veränderten Aufgaben zu entwickeln. Je nach Fähigkeit der Bearbeiter/innen können neue Aufgabenstellungen zudem direkt gebaut, gebastelt oder erstellt werden.

Aufgabenbereiche:

Vorerst gilt es typische Kompetenzen zusammenzufassen, die für die abgebildeten 10 Berufsfelder im BANG StarterCenter notwendig sind. Ableitend daraus sollen unterschiedliche Aufgabenstellungen entwickelt werden, welche die Kernkompetenzen der jeweiligen Berufsfelder widerspiegeln und somit Rückschlüsse über evtl. vorhandene Kompetenzen des Jugendlichen für eine bestimmte berufliche Tätigkeit/Berufsfeld zulassen.

- Erfassen typischer Kompetenzen aus den 10 Berufsfeldern (Metall, Handwerk, Elektro, Holz, Fahrrad, Hotel/Gastronomie, grüne Berufe, Pflege, Kaufmännisches, EDV)

- Kreative Aufgabenentwicklung für die verschiedenen Berufsfelder
- Einbettung aller Aufgaben in einen Gesamtablauf des Talentepfades

Zielgruppe:

Studierende der Fachrichtungen

- Wirtschaftspädagogik
- Erziehungswissenschaften/Pädagogik
- Medienwissenschaften
- Lehramt (alle Fächer)
- und aller weiteren Fachrichtungen, die Interesse für zielgerichtete kreative Aufgabenentwicklungen mitbringen

Erwünschte (Vor-)Kenntnisse

- erste Berührungspunkte mit Projektarbeit